

	Antrags-Nr.	
	1031-AT/2018	

Antrag

Herr
Raymond Walk
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

Betreff
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion - Berichterstattung Gesundheitsmanagement

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	08.03.2018	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	13.03.2018	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:
dass dem Stadtrat bis zur Stadtratssitzung am 26.06.18 ein erneuter Bericht in anonymisierter Form zum Thema Gesundheitsmanagement in Bezug auf den letzten Bericht vom 30.06.2015 sowie über folgende Schwerpunkte vorgelegt wird:

- A. Entwicklung Krankenstand der Jahre 2015 - 2017
- B. Entwicklung Schwerbehinderten-Zahlen der letzten drei Jahre
- C. Welche Handlungsfelder des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und des Betrieblichen Eingliederungsmanagement wurden in hohem Maße erfüllt?
- D. Umsetzung und Evaluation der im letzten Bericht vorgeschlagenen Maßnahmen (inkl. Kostenentwicklung)
- E. Erste Bewertung der neu besetzten Personalstelle im Gesundheitsmanagement

II. Begründung

Im Zusammenhang mit der Diskussion zum Stellenplan und zum Haushaltssicherungskonzept 2014 wurde der Arbeitsgruppe Haushalt ein Bericht zu o.g. Thema zugesagt. Dieser folgte am 30.06.15 unter der Vorlagen-Nr. 0318-BR/2015.

Nun sind fast drei Jahre vergangen und ein erneuter Bericht über die Entwicklung des Gesundheitsmanagements sowie des Krankenstandes (Jahre 2015 - 2017) und der Schwerbehinderten-Zahlen sind von Interesse. Ebenso bitten wir um Beantwortung, welche Handlungsfelder des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und des Betrieblichen Eingliederungsmanagements in hohem Maße erfüllt wurden? Dies ist aus dem letzten Bericht nicht ersichtlich.

Weiterhin wurde berichtet, dass ein Workshop durchgeführt wurde, in welchem konkrete Maßnahmen von den Teilnehmern erarbeitet wurden. Genannt seien die Bildung eines Gesundheitszirkels, die Fortschreibung und Intensivierung der Fehlzeitenanalyse, die Schulung und Durchführung von Fehlzeitengesprächen sowie eine Verstärkung des Angebotes an Gesundheitsfördermaßnahmen. Hier stellt sich die Frage, welche dieser Maßnahmen umgesetzt werden konnten und ob dadurch eine Senkung des Krankenstandes erzielt wurde?

Herr
Raymond Walk
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion